

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Donnerstag, dem 20.05.2021, 19:00 Uhr,
in der Aula der Schule "Altes Amt Friedeburg" in Friedeburg, Lüttmoorland 2**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)
Detlef Grüßing, Bentstreek
Frauke Heeren, Reepsholt (Vertretung für Ratsherrn Stefan Meyer)
Thorsten Hyda, Friedeburg (Vertretung für Ratsherrn Peter Assing)
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Habbo Reents, Dose
Doris Stehle, Horsten (Vertretung für Ratsfrau Kirsten Getrost)
Henning Weißbach, Wiesede (ab TOP 5, 19:07 Uhr, Vertretung für Ratsherrn Klaus Zimmermann)

→ beratendes Mitglied

2. stellv. Gemeindebrandmeister Carsten Volkers

→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich

Ole Weber, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung

Helfried Goetz, Bürgermeister
GAR Roland Abels
GR Nils Janßen
Verw.-Angest. Stefan Renken, zugleich Protokollführer

→ Gäste

Dipl. Ing. Rainer Speckmann, Speckmann Architekten und Ingenieure, Oldenburg
Dr. Dusan Vasiljevic, Vasiclinic Friedeburg
Vladan Vasiljevic, Vasiclinic Friedeburg

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 10.05.2021 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 8 Ja-Stimmen zugestimmt..

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2021

Die Protokolle der Sitzungen vom 25.03.2021 und 14.04.2021 wurden mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr H. aus Bentstreek erkundigte sich nach dem Sachstand zum Neubau des Feuerwehrhauses in Marx.

Der BM erklärte hierzu, dass bislang die Baugenehmigung noch nicht vorliege. GR Janßen berichtete, dass das Bauamt des Landkreises Wittmund für die Alarmausfahrt eine Baulasterklärung seitens des Straßenbaulastträgers fordere. Seitens des Architekturbüros würden zurzeit die Leistungsverzeichnisse erarbeitet werden, damit nach Möglichkeit noch vor der Sommerpause die Ausschreibung durchgeführt werden könne.

2. Herr H. aus Bentstreek fragte nach dem Sachstand des Fahrradweges am Mullberger Weg. GR Janßen berichtete, dass die Planung laufen würden, da die Gemeinde bzgl. der Haltestellen angefragt worden sei. Rh. Grüßing ergänzte, dass das Projekt 2021/22 umgesetzt werden solle.

TOP 6 Vorstellung der Planungen eines Gesundheitszentrums in der Friedeburger Mitte Vorlage: 2021-043

Die Vorstellung der Planungen eines Gesundheitszentrums in der Friedeburger Mitte wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Der BM führte in die Thematik ein und berichtete, dass es aktuell eine positive Entwicklung gebe, welche die ärztliche Grundversorgung in Friedeburg deutlich verbessere. Mit der Ansiedlung einer Allgemeinmedizinerin in der Ortschaft Horsten sei die hausärztliche Versorgung in der Ortschaft wieder sichergestellt. Die gute Zusammenarbeit mit der Familie Vasiljevic und das Vorhaben in Friedeburg-Mitte sei zu begrüßen. Aber auch das Vorhaben der Gebrüder Schrage auf dem Sparkassengrundstück würde zur positiven Fortentwicklung der Gemeinde beitragen.

Dr. Dusan Vasiljevic berichtete von den Anfängen seiner Zahnarztpraxis in Friedeburg und hob hervor, dass er sich von Anfang an in der Gemeinde Friedeburg gut aufgenommen gefühlt habe.

Vladan Vasiljevic und Dipl. Ing. Speckmann stellten das Projekt Gesundheitszentrum in der Friedeburger Dorfmitte vor.

Rh. Weißbach regte an, die Parkplatzflächen mit Rasengittersteinen zu befestigen, damit die Flächen nicht zu stark versiegelt werden würden.

Rh. Johansen schlug vor, mit Rigolen das Regenwasser direkt auf dem Grundstück versickern zu lassen.

Rh. Lohfeld sprach von einem großen Glück für die Gemeinde Friedeburg, wenn das Projekt in der Friedeburger Mitte umgesetzt würde. Vor allem sei die Verbesserung der ärztlichen Versorgung sehr zu begrüßen.

Rfrau Stehle erkundigte sich, ob Aufzüge und Behindertentoiletten in den Gebäuden eingeplant seien. Vladan Vasiljevic erklärte, dass drei Aufzüge, eine separate Behindertentoilette und in jeder Praxis eine barrierefreie Toilette eingeplant seien.

Rfrau Stehle fragte, welche Teile des Gesundheitszentrums bereits verplant seien und in welcher Höhe Mietpreise erhoben würden.

Vladan Vasiljevic berichtete hierzu, dass rund 50 Prozent der Flächen bereits ausgelastet seien. Eine Praxis für Physiotherapie, eine Altenpflegestation und eine Praxis Orthopädie hätten bereits Interesse bekundet. Einer Apotheke sei hingegen abgesagt worden, da seiner Ansicht nach der Ort Friedeburg mit zwei Apotheken gut ausgelastet sei. Genaue Mietpreise stünden aktuell noch nicht fest, der Rahmen solle sich zwischen 10,- und 12,50 € bewegen. Die Nebenkosten würden aufgrund der ökologischen Bauweise sehr niedrig sein.

Rfrau Heeren erklärte, dass sie stolz sei, wenn in Friedeburg so ein großes Projekt umgesetzt würde und dass die CDU positiv hinter dem Projekt stehe.

Auf Nachfrage von Rh. Hyda erklärte Vladan Vasiljevic, dass sich das Investitionsvolumen auf rd. 4,5 Millionen Euro belaufe.

Vladan Vasiljevic wies darauf hin, dass das vorhandene Gebäude am Weideweg durch den Neubau des Gesundheitszentrums anderweitig genutzt werden könnte.

Der BM erklärte, dass das Projekt wenige Wünsche offen ließe. Es müsse jedoch darauf geachtet werden, wie stark sich die Verkehrsströme durch die zusätzliche Bebauung erhöhen würden. Auch sei eine Anbindung an das ÖPNV-Netz zu bedenken.

TOP 7 Straßenumbenennung Teilabschnitt Reepsholt, Siemoor Vorlage: 2021-044

Auf Nachfrage von Rh. Lohfeld erklärte der BM, dass die Ortsvorsteher/innen das Vorschlagsrecht für die Benennung einer Straße hätte.

Rfrau Heeren erklärte, auf Grund der vielen dort vorhandenen Binsen, den Namen „Binsenweg“ vorzuschlagen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 10.05.2021 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Abschnitt der Gemeindestraße „Siemoor“ von Perkuhl bis Bullmeer wird in „Binsenweg“ umbenannt.

TOP 8 Straßenbenennung Baugebiet "Nördlich Frieslandstraße", Reepsholt Vorlage: 2021-036

Rfau. Heeren erklärte, dass Herr Gerhard Eckhoff viel Gutes für die Ortschaft Reepsholt getan habe und daher der Name vorgeschlagen werde.

Auf Nachfrage von Rh. Johansen berichtete Rfrau Heeren, dass die Familie von Gerhard Eckhoff gefragt worden sei, die Straße nach seinem Namen zu benennen und sich die Familie sehr über den Vorschlag gefreut habe.

Rfrau Stehle sprach sich dafür aus, lieber Namen aus der Natur oder historische Begriffe für Straßenbenennungen zu nutzen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 07.05.2021 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Straße im Baugebiet „Nördlich Frieslandstraße“ in Reepsholt erhält den Namen „Gerhard-Eckhoff-Straße“.

TOP 9 Verwendung Tanklöschfahrzeug 8/18 der Ortsfeuerwehr Horsten
Vorlage: 2021-042

GR Janßen erklärte, dass das neue Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Horsten jetzt einsatzbereit sei und somit das alte Tanklöschfahrzeug verkauft werden könne.

Auf Nachfrage von Rh. Johansen erklärte Verw.-Angest. Renken, dass einige Firmen bereits Interesse bekundet hätten.

Rh. Weißbach wies darauf hin, dass sich Feuerwehrfahrzeuge auch über die Zollaktion verkaufen ließen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 04.05.2021 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Tanklöschfahrzeug 8/18 der Ortsfeuerwehr Horsten ist zum Verkauf anzubieten. Über die Kaufangebote entscheidet der Verwaltungsausschuss.

TOP 10 Lückenschluss des Radwanderweges L 34 (Hohe Straße) bis zur
Kreuzung L 34 / L 12 (Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 14.04.2021)
Vorlage: 2021-038

Rh. Lohfeld erklärte, dass dieser Antrag im Jahre 2015 auf Grund fehlender Haushaltsmittel abgelehnt worden sei. Nach nunmehr sechs Jahren sollte nochmals geprüft werden, ob sich der Lückenschluss unter möglicher Inanspruchnahme von Fördergeldern realisieren ließe.

Rh. Lohfeld beantragte, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Satz „nach gesicherter Gesamtfinanzierung entscheidet der VA über die Auftragsvergabe“ gestrichen werde.

Rh. Weißbach erklärte, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Rfrau Stehle wies darauf hin, dass der Ausbau für touristische Zwecke nicht nötig sei, da sich die Nebenstrecke abseits der Landesstraße viel besser mit dem Fahrrad befahren ließe. Da sich die Haushaltssituation gegen 2015 nicht wesentlich verbessert habe, sollte geprüft werden, ob sich Fördermöglichkeiten für den Ausbau ergäben.

Der BM erklärte, dass der Haushalt 2015 ein Fehlbetrag von 5,5 Millionen Euro ausgewiesen habe. Die aktuelle Haushaltssituation habe sich insofern schon wesentlich verbessert. Der

Lückenschluss sei besonders für die Anwohner sehr wichtig, erst kürzlich habe sich dort ein tödlicher Unfall ereignet.

Dem auf Antrag von Rh. Lohfeld geänderten Beschlussvorschlag des SPD-Antrages vom 14.04.2021 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten sowie Fördermöglichkeiten für den Lückenschluss an der L 34 von der Hohen Straße bis zur Kreuzung L 34 / L12 zu ermitteln. Es ist ferner zu prüfen, inwieweit die Maßnahme mit dem Landkreis parallel durchgeführt werden kann.

TOP 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Rfrau Stehle erkundigte sich nach dem Sachstand zum Einzug der Polizei in das Rathaus. Der BM erklärte hierzu, dass er dem kommenden Zeitungsbericht der Polizei nicht vorgreifen wolle.

Rh. Lohfeld wies drauf hin, dass eine defekte Straßenlaternen an der B436 in Etzel liegen würde.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 20:20 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer